

Gehälter . . . . .	297 051,85 RM
Löhne . . . . .	79 680,25 RM
Autounterhaltung . . . . .	179 083,42 RM
Verpflegung . . . . .	110 937,71 RM
Magazin . . . . .	40 651,92 RM
Soziale Beiträge . . . . .	67 660,55 RM
Steuern . . . . .	44 928,82 RM
Pensionen . . . . .	7 160,— RM
Fernsprechgebühren . . . . .	4 187,73 RM
Bank- und Postscheckspesen . . . . .	178,88 RM
Baukonto . . . . .	255 258,— RM
Kassenbestand . . . . .	2 860 473,56 RM
	<hr/>
	10 826 765,74 RM

Zu dem Kassenbericht ist zu bemerken, daß die Höhe der Beitragseinnahmen von 5 648 045,30 RM bei einer Gesamtmitgliederzahl von 584 897 in der sowjetisch besetzten Zone die gesunde Basis beweist, auf der sich die Beitragszahlung bewegt. Alle Bezirksleitungen haben wesentlich mehr als ihren Pflichtbeitrag von 20 Prozent der Beitragshöhe an die Zentralkasse abgeführt und damit die Finanzen wesentlich verbessert, so daß das Zentralkomitee seine politischen und organisatorischen Aufgaben voll erfüllen konnte. (Beifall.)

Die Sammlungen und Spenden in Höhe von 2 104 869,— RM gingen vom 1. Tage des Bestehens des Zentralkomitees aus allen Teilen des Reiches, von vielen Betrieben, ja selbst von Zusammenkünften entlassener Opfer des Faschismus aus den verschiedensten Konzentrationslagern ein. (Bravo!) Die Rückerstattung in Höhe von 2 801 799,85 RM beziehen sich auf die von der Zentralkasse verauslagten Propagandakosten an Bezirke, Verlage, Zeitungen usw.

Für Agitation und Propaganda wurden 2 096 363,69 RM ausgegeben. Die Höhe der Summe erklärt die Erfolge der Partei bei der Durchführung ihrer politischen Ziele in der Bodenreform, Schulreform und vor